

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Straßeninstandsetzung 2018-2019
Vergabenummer	2.3_17_152

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
- a) **Bezeichnung:** Stadtverwaltung Hennigsdorf, FB Stadtentwicklung, FD Öffentliche Anlagen
Postanschrift: Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Zu Händen von: Herr Barnert
Telefon: 03302-877 140
Telefax: 03302-877 294
E-Mail: bbarnert@hennigsdorf.de
- b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*
- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
- c) (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)
Art der akzeptierten Angebote
- Postalischer Versand
 - Elektronisch in Textform
- d) *Art des Auftrages:*
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) *Ort der Ausführung:*
- e) Straßeninstandsetzung 2018-2019, Stadtgebiet Hennigsdorf, 16761 Hennigsdorf
- f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*
- f) Instandsetzung der Straßen 2018:
ca. 1.000 m² Muldenprofilierung und Rasenansaat,
Reparatur von Pflasterflächen in Kleinflächen,
ca. 1000 m² Schottertragschicht und Flickungen von 3-fach Tränkdecken,
ca. 1.500 m Rissbeseitigung, Schlaglochlückung,
ca. 120 m² Asphalt fräsen,
ca. 120 m² Asphalttragschicht,
ca. 3.200 m² Oberflächenbehandlung,
ca. 120 m² Asphalttrag- und Deckschichten
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- h) Angebote sollen **Die Gesamtleistung** eingereicht werden für:
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
- i) Bestimmungen über Ausführungsfristen:
 Die Hauptleistungen sind im Zeitraum 02.05.2018 bis 01.06.2018 zu erbringen. Im Verlauf des restlichen Jahres ist mit diversen kleineren Reparaturaufträgen zu rechnen.
 Es wird weiterhin die Option der Vertragsverlängerung für das Jahr 2019 ausgeschrieben.
 Beginn: 02.05.2018
 Ende: 31.12.2018
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
- k) Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.
 Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:
 18.01.2018 13:00 Uhr
- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- l) Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- m)
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
- n) Angebotsfrist: 18.01.2018 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- o) Siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- p) DE
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- q) 18.01.2018 13:00 Uhr
 Ort der Öffnung: Stadtverwaltung Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, Raum 1.16
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft oder Einbehalt in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die Dauer der Arbeiten und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% von der Abrechnungssumme einschl. Nachträge. Die geforderten Sicherheiten werden erst fällig, sofern die die Auftrags- bzw. Abrechnungssumme 70.000 EURO übersteigt.
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- s) siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- t) Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- u)

Sonstiger Nachweis:

Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter vorzulegen:

Nachweise gem. § 6 Abs.3(2) Buchstabe a-i VOB/A. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt die Nachweiszeit ab Beginn der Firmengründung. Der Bieter hat weiterhin folgende Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und des Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, Selbstauskunft über schwebende Ermittlungsverfahren und Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. Verdingungsunterlagen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine aktuelle Bescheinigung der SOKA-Bau oder der Sozialkasse der der Bieter Kraft allgemeiner Tarifbestimmungen angehört über die Bruttolohnsummen und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgten Beitragszahlungen vorzulegen.

Bei inländischer Tätigkeit ist innerhalb der ersten sechs Monate eine Eigenerklärung zulässig.

- v) *Bindfrist:*
- v) 30.03.2018 23:59 Uhr
- w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*
- w)

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber:

Das Vergabegesetz des Landes Brandenburg findet Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDFY1XF